

12 KONZERT ZYKLUS 13

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Ensembles Weser-Renaissance,

die Iberische Halbinsel war bis ins 15. Jahrhundert ein Schmelztiegel unterschiedlichster Kulturen: Muslime, Juden und Christen lebten neben- und miteinander. Auch nach der „Reconquista“ blieben viele interessante musikalische Traditionen erhalten, Klangfarben und stilistische Besonderheiten, denen diese Konzertreihe nachspüren möchte. Der Siegeszug der Vihuela (eine spanische Ausprägung der Laute), eine eigenständige Entwicklung des Orgelrepertoires und die Verwendung von Schalmeyen in der Kirchenmusik bilden dabei wichtige Facetten. Ausgangs- und Kulminationspunkt war aber stets die Vokalpolyphonie, die durch die Verbindung der spanischen Krone zur franko-flämischen Heimstatt dieser kompositorischen Königsdisziplin an vielen prominenten Stätten gepflegt wurde.

Das 16. Jahrhundert, Spaniens „Goldenes Zeitalter“, bescherte der Halbinsel durch die Entdeckung – und Ausbeutung – der „Neuen Welt“ (die Dame auf dem Titelblatt deutet darauf) einen ungeheuren Reichtum und eine große kulturelle Blüte. Mit dem famosen Dreigestirn der Komponisten Cristóbal de Morales (um 1500-1553), Francisco Guerrero (1528-1599) und Tomás Luis de Victoria (1548-1611) stehen drei Musikergenerationen im Zentrum dieser Konzertreihe. Eine spannende Entdeckungsreise, zu der ich Sie herzlich einladen möchte.

Ihr

KARTENVORVERKAUF

WESER-KURIER Pressehaus
Martinistr. 43, 28195 Bremen
Telefon 0421 / 36 36 36
www.weser-kurier.de/ticket
sowie bei allen Nordwest-Ticket Verkaufsstellen

Ticket-Service in der Glocke
Telefon: 0421 / 33 66 99
E-Mail: ticketverkauf@glocke.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 15 Uhr

PREISE

24,00 Euro / ermäßigt 15,00 Euro

Die Ermäßigung gilt für Schüler, Studierende bis 30 Jahre, Freiwilligendienstleistende, Erwerbslose und Schwerbehinderte ab 70% GdB, nur gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Programm- und Besetzungsänderungen sind nicht beabsichtigt, bleiben jedoch vorbehalten.

ABONNEMENTS

Der Abonnement-Preis beträgt 82,00 Euro und wird nach Rechnungsstellung fällig. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, sofern nicht bis zum 30.08. des Jahres schriftlich gekündigt wird.

Information, Abonnement-Anmeldung und Beratung:
Ticket-Service in der Glocke
Telefon: 0421 / 33 66 99
E-Mail: ticketverkauf@glocke.de

Ihr Ansprechpartner: Herr Florian Fleitmann

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:



Karin und Uwe Hollweg / Stiftung Bernd und Eva Hockemeyer Stiftung



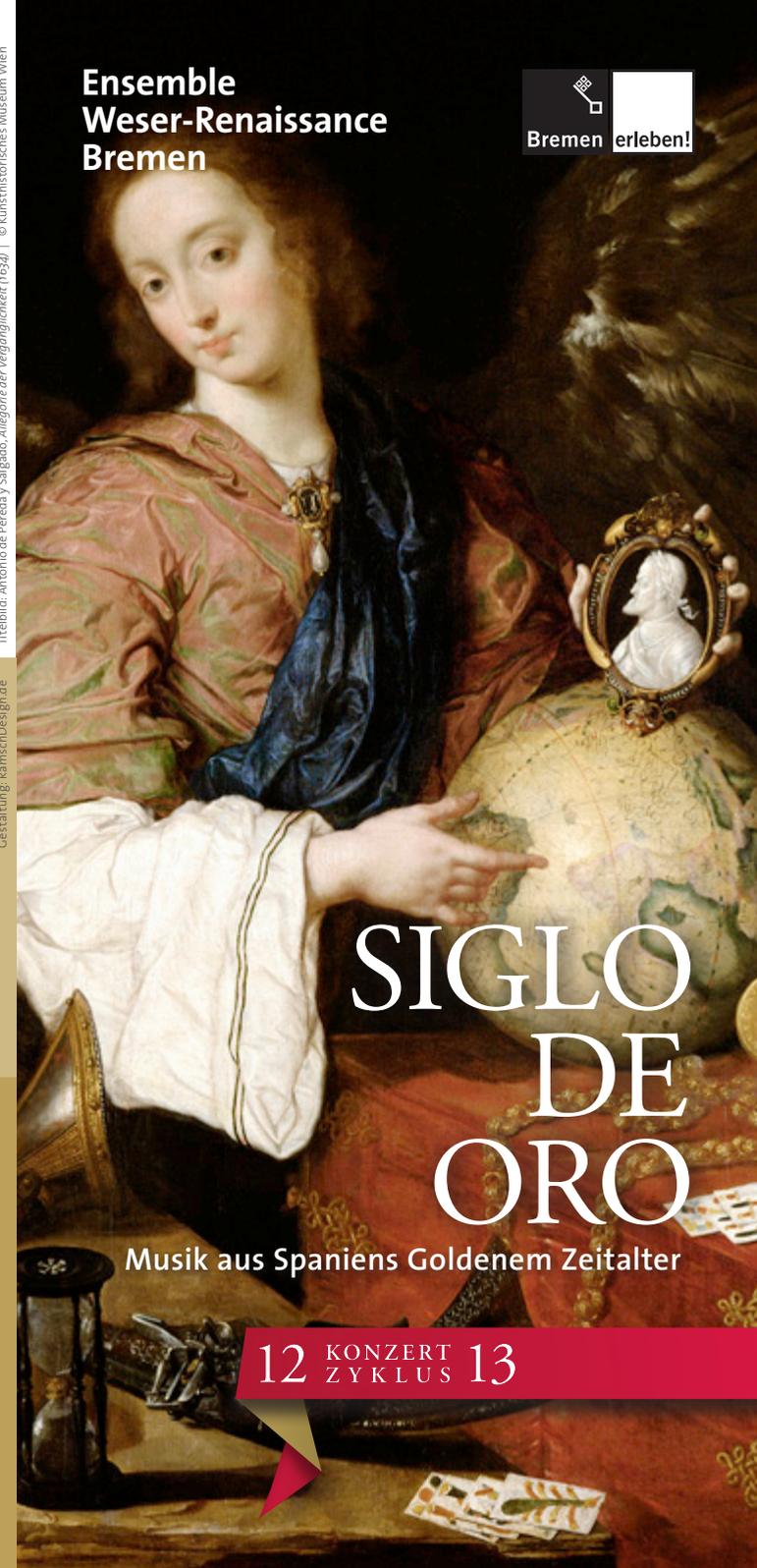
Veranstalter: Orlando e.V. Bremen

Ensemble Weser-Renaissance Bremen



Titelbild: Antonio de Pereda y Salgado, Allegorie der Vergänglichkeit (1634) | © Kunsthistorisches Museum Wien

Gestaltung: RamschDesign.de



SIGLO DE ORO

Musik aus Spaniens Goldenem Zeitalter

12 KONZERT
ZYKLUS 13

12 KONZERT
ZYKLUS 13



Donnerstag, 08. November 2012, 20.00 Uhr

Unser Lieben Frauen Kirche, Bremen

MARIENVESPER

Werke von Tomás Luis de Victoria u.a.

Eine prächtige Kirchenmusik in altspanischer Liturgie zu Ehren „Unser Lieben Frauen“. Antiphonen, klangvolle, mehrchörige Psalmen mit Gesangssolisten und Instrumenten, Orgelwerke, Gregorianik. *An der Orgel: Andrés Cea Galán*

Freitag, 04. Januar 2013, 20.00 Uhr

St. Petri Dom, Bremen

PUER NATUS EST NOBIS

Vokalpolyphonie von Christobal de Morales

Acht Männerstimmen in reiner Vokalkultur gestalten stimmungsvolle Weihnachtsmusik. Kunstreiche Motetten eines Meisters der „klassischen“ Polyphonie in wechselnden Besetzungen, wie geschaffen für die Akustik des Bremer Doms.

Donnerstag, 28. Februar 2013, 20.00 Uhr

Unser Lieben Frauen Kirche, Bremen

GENTIL SEÑORA MÍA

Villancicos, Canciones, Fantasias

Es muss nicht immer Latein sein: auch die volkssprachige Poesie fand vielgestaltige musikalische Ausdrucksformen, Madrigalesques und Liedhaftes, dazu virtuose Instrumentalmusik. *Vihuela: Juan Carlos Rivera*

Donnerstag, 11. April 2013, 20.00 Uhr

Unser Lieben Frauen Kirche, Bremen

CANTICUM CANTICORUM

Messe und Motetten von Francisco Guerrero

Das Hohelied Salomonis, Liebeslyrik aus der Bibel. Die „Ministriles“ – Instrumentalensembles mit Zink, Schalmei, Posaunen, Pommer und Dulzian – waren fester Bestandteil der Kapellen und gaben der vokalen Kirchenmusik eine sehr spezifische Farbe.

Das ENSEMBLE WESER-RENAISSANCE gehört zu den international renommierten Ensembles für die Musik des 16. und 17. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt der Arbeit steht das Repertoire zwischen Josquin Desprez und Dieterich Buxtehude. Mit immer wieder neuen Entdeckungen musikalischer Schätze aus Renaissance und Frühbarock ist das Ensemble gern gesehener Gast auf Festivals für Alte Musik und hat eine beeindruckende Anzahl von CD-Einspielungen vorgelegt, die von der Fachwelt enthusiastisch aufgenommen wurden. Die Besetzung des Ensembles ist sehr variabel und allein auf die optimale Darstellung des jeweiligen Repertoires ausgerichtet. Neben international gefragten Gesangssolisten werden hochspezialisierte Instrumentalisten für die Originalinstrumente der jeweiligen Epoche verpflichtet. Ziel ist die lebendige und zugleich musikologisch einwandfreie Wiedergabe der Werke aus Renaissance und Barock.

MANFRED CORDES, Spezialist für die Musik des 16. und 17. Jahrhunderts, versteht sich als Mittler zwischen Musikwissenschaft und musikalischer Praxis. Schul- und Kirchenmusiker, Organist, Sänger und Altphilologe, wurde er 1991 promoviert mit einer Arbeit über den Zusammenhang von Tonart und Affekt in der Musik der Renaissance und 1994 als Professor für Musiktheorie, Kontrapunkt und Ensemble an die

Hochschule für Künste berufen. Dort leitete er als Dekan von 1996 bis 2005 den Fachbereich Musik und war von 2007 bis 2012 Rektor der Hochschule.

